

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden anlässlich der Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Barbara und St. Marien e.V. am 23. November 2019.

Begrüßung

Da wir ein christlich geprägter Verein sind, möchte ich mit einem kurze Gebet unsere Sitzung beginnen:

Gott hat uns versprochen, „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter Euch“. So bitten wir Gott voll Vertrauen um seinen Segen für unsere Kirchen und für die Menschen die dort ein und aus gehen, aber auch für jene, die den Weg dorthin nicht mehr finden.

Christus höre uns – Christus erhöere uns.

Das noch Generationen nach uns das frohe Gotteslob in unseren Kirchen St. Marien und St. Barbara singen und sprechen werden.

Christus höre uns – Christus erhöere uns.

Das die Menschen unserer Zeit die Kirche als Ort der Hilfe und Geborgenheit wieder erfahren.

Christus höre uns – Christus erhöere uns.

Amen !

Ein Rückblick auf die vergangenen 12 Monaten !

Unsere letzte Mitgliederversammlung war am 24. Nov. 2018 das mit dem traditionellen Essen der „Martinsgans“ verbunden war.

In diesem Jahr kommt die Gans aus Westercelle, von der Schlachtereier Zimmermann. Der Preis beträgt wie im letzten Jahr 16 € pro Person . Als Alternative gibt es ebenfalls noch Rouladen.

In der Kirchengemeinde ist der Status quo vom letzten Jahr geblieben.

Auch wird von Hildesheim unter der Leitung des neuen Bischofs Heiner Wilmer keine aktuelle Politik von Kirchenschließungen z. Zt. betrieben.

Im letzten Pfarrbrief des Jahres 2018 lag wieder ein Überweisungsträger mit einem Spendenaufruf , für unseren Verein bei.

Der Erfolg kann sich wieder sehen lassen. Es sind uns dadurch Spenden in Höhe von 460 € zugeflossen. Allen Spendern wurde mit einem persönlichen Schreiben gedankt, und eine Spendenbescheinigung zugesandt. Dadurch, dass der Pfarrbrief nicht mehr überall verteilt wird, sind die Spenden auch nicht mehr so hoch, wie in den vergangenen Jahren. Ein Spendenaufruf wird auch in diesem Jahr gestartet, denn es ist nach wie vor unsere Hauptaufgabe dafür zu sorgen, dass finanzielle Mittel bereitstehen um Projekte in unseren Kirchen finanzieren zu können, die ohne unser Engagement und dem finanziellen Background nicht mehr realisiert werden würden.

Erfreulicher Weise konnten wir ein neues Mitglied für unseren Verein gewinnen, es ist Herr Gerd-Dieter Cyrus aus Wathlingen. Gerd-Dieter, wir heißen dich herzlich willkommen.

Aber wir haben auch ein Mitglied verloren, im September verstarb

Bärbel Baumgartner

Gedenken der Toten

Herr, gib Bärbel Baumgartner

die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.

Herr lass sie ruhen in deinem ewigen Reich. Amen

Unser Verein hat einen aktuellen Mitgliederbestand von 71 Personen.

Ein erfreulicher Punkt ist, wie auch in den Vorjahren, unser guter, finanzieller Status. Unser Schatzmeister, Stefan Wehrmaker, wird noch im Detail darüber berichten. Nicht zu vergessen sind natürlich die vielen Spender bei den monatlichen Türkollekten in St. Marien, die jeweils am ersten Sonntag im Monat stattfinden. Durch die Gottesdienstregelungen werden diese Kollekten nur noch in Nienhagen durchgeführt. Hier möchte ich in erster Linie den Spendern danken, aber auch Winfried Jakob, der immer dafür sorgt, dass keine Kollekte vergessen wird.

Mit den Ausgaben sind wir in diesem Jahr sehr sparsam gewesen, folgende Anschaffungen wurden getätigt:

Herrnhuther Stern	228,90
Lichterketten für Weihnachtsbeleuchtung	142,80
Diverse Kleinbeträge	130,28.

Ein größeres Projekt ist in Planung, der Kirchgarten in Nienhagen bedarf einer professionellen, einmaligen Gartenpflege, die noch in diesem Jahr beginnen soll. Wir rechnen mit Kosten von ca. 2.000,00 Euro.

Das Finanzamt Celle hat uns mit Schreiben vom 24.10.19 erneut einen Freistellungsbescheid für Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer, verbunden mit der Berechtigung zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen, erteilt.

Des Weiteren möchte ich, wie alljährlich, auf die Internetseite des Fördervereins aufmerksam machen. Unter

www.foerderverein-kathkirchen-wathlingen-nienhagen.de

sind wir online und sie können alle relevanten Dinge dort nachlesen.

Resümee

Ich bin mir vollkommen sicher, dass wir mit unserer Vereinsarbeit auf dem richtigen Weg sind, mit unseren kleinen oder größeren Engagement, sorgen wir, dass unsere Gotteshäuser erhalten und gepflegt werden und unser Gemeindeleben gestärkt wird.

Einen Satz, den ich bisher immer zum Schluss aufrichtig und ehrlich sagen kann, ist dieser:

In meinen Augen ist unser Förderverein eine Erfolgsstory, und ich kann wie im letzten Jahr sagen, es war ein gutes und erfolgreiches Jahr für unseren Verein und dadurch profitieren unsere Kirchen St. Barbara und St. Marien.

Zum Schluss ein Dankeschön an alle Beteiligten, Spender und Gönner.
Danke an den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Sebastian Blazy
1. Vorsitzender